

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 15 · Nummer 26 · **Donnerstag, den 19. Dezember 2024**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Einsamkeit, nur ein Erleben im Alter? | Seite 2 |
| 2. Weihnachtsmärkte und Feste allerorts in den Gemeinden | Seite 4/8 |
| 3. Ein Heimatverein auf dem Pfad der Geschichte seines Dorfes | Seite 7 |



SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Glück.

Ihre Kerstin Beckmann, Verbandsgemeindebürgermeisterin

© Belight – stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 16. Januar 2025

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 6. Januar 2025

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung




News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (Bildungsbahnhof) findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Foto-Club vom BiBa
in den Geschichtsbüchern

Am 18. November konnte den jungen Frauen vom Foto-Club das neue und quasi druckfrische Buch zum Droyßiger Schloss feierlich vor dem offiziellen Verkaufsstart am 01.12.2025 als Mitautoren überreicht werden! Im Sommer 2023 wurde zusammen mit Frau Katrin Beikirch (Autorin des Buches) das Schloss „aus Sicht der Jugend“ durch unseren Foto-Club aufgenommen und die schönsten Fotos mit Gedanken der Fotografinnen im Buch veröffentlicht. In diesem Werk von insgesamt 308 Seiten belegen wir damit 4 Seiten – toll gemacht!

Neben einem speziellen und grandiosen Zeitraffer im Keller des BiBa's über 10 Wochen zu verwesendem Obst und Gemüse (bei youtube.com unter Schlagwort "Bildungsbahnhof, Wethautal" zu finden) und der fotografischen Sicherung der Funde am Osterfelder Markt und Schlossberg, welche unter den Namen unserer Fotografinnen beim Landesamt für Archäologie gelistet sind, ist das Buch ein weiterer Meilenstein, wie man sich in jungen Jahren selbst in die Geschichtsbücher eingetragen kann!

Es soll Ansporn und Mutmacher sein, eigene tolle Fotos gezielt in die Öffentlichkeit zu tragen! Auch wenn diese Fotos „nur“ den aktuellen Bausachstand widerspiegeln, sind genau diese Fotos schon in absehbarer Zeit so nicht mehr rekapitulierbar, da dem Schloss in den nächsten Jahren neues Leben eingehaucht wird und mit vielerlei baulichen Maßnahmen alte Ansichten so nach und nach verschwinden werden.

Wir freuen uns mit euch und laden Interessierte in den BiBa ein, um sich mit dem Thema Fotografie intensiver auseinander zu setzen!



Foto v. links nach rechts F. Ellmerich, Isabell Stauch, Sina Grub, Liane Teuscher
Foto: Foto-Club, Selbstauflöser

Termine im Bürgerbüro

Wir bitten um Beachtung:

Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter: www.vgem-wethautal.de

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)

Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Einsamkeit, nur ein Erleben im Alter? Eine Ursachenfindung. Weihnachten naht und allorts preist man diese Zeit als ein Fest der Familie. Man trifft sich, beschenkt sich und begeht dieses Fest als Familie gemeinsam. Trifft das so für jeden und vor allen gerade in der Weihnachtszeit zu?

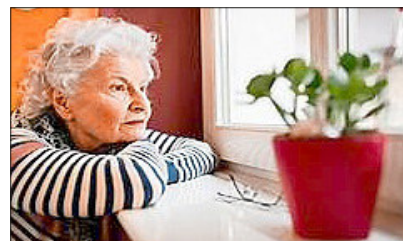


Foto: Archiv

Betrachtet man die Situation allgemein aber auch vor Ort, zeichnen Ursachen in einer Zunahme von Single-Haushalten ab. Im BLK sind diese seit 2011/12 nahezu konstant geblieben, rund 37.000, so die Statistik. Doch Scheidungen vom einstigen Partner sind

von 2022 zu 2023 um rund 11 Prozent angestiegen und Geburten sind rückläufig. Doch auch in Pflegeheimen fühlen sich Bewohner einsam. Eine Studie aus dem Jahre 2022 „Altersbild und Altersdiskriminierung in Deutschland“ kommt zu der Erkenntnis, dass die Einsamkeit typisch dem Alter zuzuschreiben ist. Dafür sprechen Erscheinungen wie nicht mehr fit zu sein, der Geist lässt nach aber auch oft stures Verhalten oder mangelnde Zielstrebigkeit, eine sogenannte Rigidität. Sechs und sechzig Prozent der Befragten sahen das so. Nicht unwesentlich spielen hierbei noch psychische Erkrankungen oder auch soziale Notlagen eine Rolle. Die Folgen. Einsamkeit, also soziale Isolation ist mit erhöhter Sterblichkeit verbunden und macht krank, so einer jüngsten Studie zu entnehmen. Noch drastischer, „Soziale Isolation lässt das Hirn schneller altern und kann zu Demenz führen“, sagen Mediziner der Uni Leipzig die mit dem Max-Planck-Institut für Kognition- und Neowissenschaften forschen. Zurück zur Realität. Ja es gibt Alleinstehende die den Ehepartner verloren haben oder geschieden sind. Und in den Pflegeheimen leben die meisten ohne Partner. Doch es gibt Vereine, Pflegeeinrichtungen, zentrale Stellen und kirchliche Einrichtungen die hier der Einsamkeit gegensteuern. In der Verbandsgemeinde, in den Gemeinden werden die Senioren vom Bürgermeister in der Weihnachtszeit eingeladen. Seniorengruppen wie in Kleinhelmsdorf z. B. begeht man gemeinsam die Vorweihnachtszeit und beschenkt sich. Doch eins und hier eine persönliche Erfahrung ist, es liegt an jedem selbst, sich zu integrieren und auf sein Umfeld oder auf seinen Verein zu zugehen und sein Leben zu strukturieren.

Text: W. B.

Bekanntmachung zur Öffnungszeit zum Jahreswechsel 2024/2025

Öffnungszeit des Bürgerbüros/Wahlbüros

Wegen der voraussichtlich vorgezogenen Neuwahl des 21. Deutschen Bundestages am 23.02.2025 wird an den Brückentagen im Zeitraum der Weihnachtsferien (23.12.24, 27.12.24, 30.12.24) das Bürgerbüro/das Wahlbüro der Verbandsgemeinde Wethautal zu folgenden Sprechzeiten geöffnet sein:

Rathaus Stößen, Naumburger Str. 33, 06667 Stößen

23.12.2024 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

27.12.2024 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

30.12.2024 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zu diesen Sprechzeiten besteht ausschließlich die Möglichkeit der Bestätigung von Unterstützungsunterschriften, die Ausstellung von Wählbarkeitsbescheinigungen und die Prüfung von Anträgen auf Eintragung in das Wählerverzeichnis.

Andere melderechtliche Angelegenheiten werden an diesen Tagen nicht entgegengenommen!

Die übrigen Ämter der Verbandsgemeinde Wethautal bieten im Zeitraum vom 23.12.2024 bis zum 01.01.2025 keine Sprechzeit an.

gez. Kerstin Beckmann

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die Feuerwehren informieren



Schöne Weihnachten!

Die Gemeindeführung der Feuerwehr Wethautal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Sponsoren und Freunden der Feuerwehr ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Die Gemeindeführung

Weihnachtsgrüße 2024

Schnell verging die Zeit,
jetzt ist es nicht mehr weit.
Plätzchen, Lebkuchen, Stollen,
das ist es was sie wollen.
Den Zauber der Weihnachtszeit,
spürt man weit und breit.
Die Tanne schön geschmückt,
da ist jeder gleich entzückt.
Zufriedenheit und Glückseligkeit
für alle in dieser Zeit.



Die Einsatzabteilung, die Jugend- und Kinderfeuerwehr der Stadt Osterfeld wünschen allen ruhige und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für die Unterstützung bedanken und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.



Kleine Info am 11.01.2025 ab 9:30 Uhr werden wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt!

Weihnachtsbaum verbrennen Osterfeld

Um das neue Jahr zu begrüßen, verbrennt die Feuerwehr Osterfeld die ausgedienten Weihnachtsbäume.

Dazu sind alle herzlich willkommen.

Wann: 18.01.2025

Wo: Naturbad Osterfeld

Beginn: 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist durch den Feuerwehrverein Osterfeld e.V. gesorgt.

Der Feuerwehrverein Possenhain e.V.
lädt zum
traditionellen

Weihnachtsbaum verbrennen

11. Januar 2025 ab 14.30 Uhr

Sportplatz Possenhain

Kaffee&Kuchen

16.30 Uhr Fackelumzug mit den

„Burgmusikanten“

17.00 Uhr Bäume verbrennen

Achtung!!! Ein Shuttlebus fährt

von 14:30 - 19:30 Uhr im 15 min.-Takt von

Schönburg Denkmalsplatz-Bushaltestelle-

Klatschbrunnen-Possenhain Blöcke-Sportplatz

und zurück!

Wir sammeln an diesem Tag die Weihnachtsbäume

in Schönburg und Possenhain ein.

Legen Sie den Baum bis 9:00 Uhr

vor Ihrem Grundstück gut sichtbar ab.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weihnachtsbaumeinsammeln in Stößen und Pretzsch

Die Jugendfeuerwehr sammelt am 11.01.2025 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Über einen kleinen „Obolus“ freut sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr Stößen.

R. Hensel

Jugendfeuerwehrwart



Feuerwehrverein Meineweh

Adventsbasteln und Baumschmücken



In guter Tradition haben sich am 29. November 2024 wieder die Kameradinnen und Kameraden vom Feuerwehrverein Meineweh, der Ortsfeuerwehr Meineweh und der Jugendfeuerwehr Meineweh am Gerätehaus getroffen, um gemeinsam mit den Muttis und Vatis, mit Omas und Opas, mit den Kindern und Jugendlichen zu basteln und mit dem Baumschmuck den Weihnachtsbaum an der Feuerwehr zu schmücken. Es war alles schön vorbereitet und mit viel Freude ging es handwerklich zur

Sache, damit der wunderschöne Baumbehang auch in diesem Jahr den stattlichen Weihnachtsbaum zur Zierde reichen konnte. Schnell noch etwas Glühwein und Kinderpunsch heißgemacht, den Grill angeheizt und schon ging es in gemütlicher Runde, mit viel Geschnatter los. Es wurde gemalt, geschnitten, gebastelt, gewerkelt, geknüpft und geklebt. Hochkonzentriert haben die kleinen und großen Weihnachtswichtel, die mitgebrachten Materialien verarbeitet und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Landwirt Stefan Frank hat mit seinem Hub Lader und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr die Lichterketten angebracht und nach und nach den fertigen Baumschmuck in die Äste gehangen. Der wunderschöne und festliche Anblick des fertig geschmückten Weihnachtsbaumes hat für die Mühen entschädigt und das fertige Gemeinschaftswerk ist wieder gelungen. In der Zwischenzeit hatten Christian und Frank die Rostbratwürste goldbraun gegrillt und in gemütlicher Runde konnte bei weihnachtlicher Musik der Nachmittag ausklingen.

Es wurde noch ein Gläschen getrunken, geschwätzt und gelacht und nach dem Aufräumen waren sich alle einig, auf ein Neues im nächsten Jahr und es hat wieder allen Spaß gemacht. In gemeinsamer Arbeit wird eben auch die Mühe durchaus zur Freude. Mir bleibt noch zu sagen, Dankeschön an den Vorstand und die Mitglieder des Feuerwehrvereins, an die Ortsfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr, an den Landwirt Stefan Frank und an die vielen kleinen und großen Wichtel für den Spaß und die Freude, für die Hilfe und Unterstützung. Nur gemeinsam können wir uns den Gedanken der Weihnacht nahebringen. Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit.

Frank Müller

Jahresabschluss und Weihnachtsfeier

Die Laune war ausgezeichnet und das Wetter spielte mit, als sich die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Meineweh am 30. November 2024 an der Bushaltestelle Meineweh getroffen haben. Teils mit Wichtelmützen oder mit Rentiergeweih, egal, die Laune war hervorragend und so konnte Busfahrer Flori eine gut gelaunte Truppe chauffieren. Wieder ist ein Jahr rum und zum diesjährigen Abschluss war eine Besichtigungstour nach Altenburg und später in die Gaststätte Pretzsch eingeladen worden. Reiseleiter Frank konnte während der Fahrt über Zeit,

Meuselwitz nach Altenburg, viel Wissenswertes über die mehr als 1000 Jahre gemeinsame Geschichte im mitteldeutschen Raum und besonders der Stadt Altenburg berichten. Immerhin wurde Altenburg durch Kaiser Otto II. im Jahre 976 dem Bistum Zeit geschenkt. Über die alte Reichsstraße, die heutige B 180, bis zum Prinzenraub von Altenburg, die Safranproduktion, die Kriegswirren, das Handwerk, die Industrie, den Bergbau und die vielfältigen Sehenswürdigkeiten, kamen viele Informationen zusammen und so verging ziemlich schnell und kurzweilig die Fahrzeit.



In Altenburg besuchten wir die Destilliererei mit dem dazugehörigen Museum. Was für ein Hallo. Elke und Silvia begrüßten uns in ihrem Unternehmen und waren für zwei Stunden unsere aufmerksamen, freundlichen und fleißigen Begleiterinnen. Was gab es alles zu sehen und zu staunen, wie die Produktion von Alkohol sich über die Jahrtausende entwickelt und gewandelt hat, wie am Standort Altenburg die leckeren Spirituosen entstehen, gemischt und vertrieben werden. Auch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Traditionsunternehmens nach der Wiedervereinigung wurden nicht verschwiegen. In der Verkostung der Produkte waren wir uns aber einig, es war für alle etwas Leckeres dabei und so haben wir auch recht fleißig gekauft. Beim Museumsrundgang und zur Verkostung hatten wir sehr viel Spaß und es wurde viel, sehr viel gelacht. Auf der Rückfahrt ging es dann kurz entschlossen nochmal nach Goldschau, denn hier fand der diesjährige Weihnachtsmarkt statt und wenn wir einmal unterwegs sind, dann statten wir eben dort auch einen Besuch ab und kurbeln den Umsatz etwas an. Im Anschluss ging es nach Pretzsch und auf dem Saal trafen wir uns mit den Kameradinnen und Kameraden, welche an dem kleinen Ausflug nicht teilnehmen konnten. Im offiziellen Teil begrüßte die Vereinsvorsitzende Imke Grüner die Anwesenden und gab ihren Bericht über die Arbeit und die Höhenpunkte im vergangenen Jahr. Sie bedankte sich bei allen für die kooperative Zusammenarbeit, für die Hilfe und Unterstützung, aber auch für die Begeisterung und das Zusammenwirken zwischen Verein und Feuerwehr. So konnte sie auch gleich die Gelegenheit nutzen und die junge Kameradin Raya Grüner in den Reihen der aktiven Kräfte begrüßen und sie zur bestandenen Ausbildung als Truppfrau der Feuerwehr beglückwünschen. Sie brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass auch weiterhin junge Kameradinnen und Kameraden in Zukunft in die Reihen der gestandenen Frauen und Männer unserer Feuerwehr nachrücken. In ihrem Ausblick auf das kommende Jahr konzentrierte sie sich auf den Höhepunkt „90 Jahre Feuerwehr, 26 Jahre Feuerwehrverein“ mit dem Ausscheid Löschangriff-nass im August 2025. Hier werden, wie auch zu den anderen Aufgaben, jede Menge helfende Hände und Mitwirkende benötigt. Sie wünschte allen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und eröffnete das Buffet. Nach den leckeren Speisen der hervorragenden Küche des Gasthauses Schmidt konnte noch das Tanzbein geschwungen werden und mit netten Gesprächen und guter Laune konnte der Abend ausklingen und die Rückfahrt angetreten werden. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren, an Elke und Silvia von der Altenburger Destilliererei GmbH und an unseren Busfahrer Florian. Es war ein toller Jahresabschluss und ein erlebnisreicher Nachmittag und Abend. Allen Mitstreitern Helfern, Angehörigen und Freunden hier noch ein frohes, gesundes und entspanntes Weihnachtsfest und für 2025 viel Gesundheit und Freude für und mit der Feuerwehr und den Feuerwehrvereinen. Stellen wir den eigenen kleinen Trotzkopf in den Hintergrund und helfen und gestalten wir das gemeinsame Werk zu unserer aller Freude und zum guten Gelingen.

Frank Müller

**LIEBE EINWOHNER
DER GEMEINDE
GIECKAU, POHLITZ UND
SCHMERDORF!**

**WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN
FAMILIEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT.
GENIEßEN SIE DIE ZEIT DER STILLE
MIT ALL' DEN SCHÖNEN MOMENTEN DER
WEIHNACHT.**

**AM 15.2.25, AB 19.00 UHR FINDET IM GEMEINDEHAUS
EIN KABARETTABEND
MIT RALF RICHTER STATT.**

"GEFALLSDATUM ABGELAUFEN

**KARTEN DAFÜR KÖNNEN
BEI PETRA FRIEDRICH UNTER 034445/20199
ODER HELGARD VOSS UNTER 034445/20132
FÜR 20 €, INKL. EINES KLEINEN IMBISS BESTELLT WERDEN.**

DER FEUERWEHRVEREIN GIECKAU E.V.




Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

2. Kleinhelmsdorfer Weihnachtsmarkt



Foto: HV

Der Heimatverein hatte dazu eingeladen und am Tage dafür die Vorbereitungen getroffen. Dicke dunkle Wolken hingen über dem Park am Rittergut. Vereinsvorsitzende Diana Sölle schaute mit gemischten Gefühlen gen Himmel. Die Mitglieder des Heimatvereins waren sich einig, die Veranstaltung muss nach Drinnen verlegt werden, sonst fällt sie buchstäblich ins Wasser. So nutzte man den Sportraum zur Essenausgabe, im „Physikraum“ stellte man Tische und Bänke auf und der ehemalige Klassenraum wurde zur Getränkeausgabe umfunktio- niert. Trotz des einsetzenden Regens fanden ca. 60 Gäste den Weg ins Rittergut, um bei Glühwein, Glühgin, Kesselgulasch und schokolierten Äpfeln ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Muttis der Grundschule Osterfeld nutzten die Gelegenheit, frische Waffeln zu verkaufen. Der Erlös kommt der Schulkasse zu Gute. Natürlich fand auch der Weihnachtsmann den Weg zum Rittergut, um den Kindern Geschenke zu überreichen. Nicht alle Kinder konnten dem Weihnachtsmann mit einem Lied oder einem Gedicht Dankeschön sagen. Er gab den Kindern die Chance, bis zum nächsten Jahr etwas einzustudieren, denn es klappte noch nicht bei allen Kindern perfekt! Die Zeit verging viel zu schnell und man war sich beim Abschied sicher, im nächsten Jahr kommen wir wieder nach Kleinhelmsdorf zum Weihnachtsnachmittag. Ein großes Lob und Dankeschön an alle Mitglieder des Heimatvereins. Nur so wächst der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft! Frohe Weihnachten allen Lesern des Heimatspiegels.

Text: D.S. u. M.M.

Weihnachtskrone Kleinhelmsdorf erstrahlt in neuem Glanz



Foto: M. M.

Sie leuchtet wieder, grün und rot- die Farben der Weihnachtszeit. So zeigt sich die Weihnachtskrone in Kleinhelmsdorf seit dem 1. Advent in der Lindauer Straße. Schön und prachtvoll zeigt sie sich! War es doch anfangs ein Problem, Tannengrün zu organisieren. Doch die „Fleißigen Helfer“, so nennen sich die Frauen und Männer, die stets zur Stelle sind, wenn es um die Verschönerung des Ortsbildes geht. Sie haben es geschafft, Grünes zum Binden der Weihnachtskrone ran zu schaffen. Einwohner von Kleinhelmsdorf sägten daraufhin von ihren Tannensäulen Äste und Zweige ab. Nur so konnte in großer Vielfalt gebunden werden. Ein herzliches Dankeschön dafür. Nach getaner Arbeit ging es zu Posers in die Werkstatt zum Aufwärmen. Jeder hatte etwas mitgebracht; Essen, Trinken, Leckereien. So ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Ein großes und herzliches Dankeschön an den Vorstand des Heimatvereins, der die Kosten für den spontanen Einkauf für Dekorationsmaterial für die Weihnachtskrone unbürokratisch übernommen hat. Allen Lesern des Heimatspiegels eine friedliche und besinnliche Adventszeit.

Text: M. M.

Dreieck Roda läutet Adventszeit ein



Der gerade und hochgewachsene Tannenbaum auf dem Dreieck Roda hat die stolze Höhe von 6,30 m erreicht! Eine Herausforderung für die „Heimatsfreunde“ von Roda und Weickelsdorf. Müssen wir bald unsere Freiwillige Feuerwehr zu Hilfe nehmen, um den Tannenbaum zu schmücken?, fragt sich Birgit Berthold mit einem Lächeln. Das die Tanne ihr sattes Grün und die stattliche Höhe erreicht hat, ist Christine und Manfred Rydz zu verdanken, die während der heißen Sommermonate das Wässern des Baumes übernommen haben. Ein neuer beleuchteter Schneemann, gesponsert von Ute und Detlef Bagehorn, zielt in diesem Jahr das Dreieck. Vier hohe Adventskerzen zeigen an jedem Adventssonntag ein neues Licht.



Fotos: D. B. und A. S.

Bei strahlendem Sonnenschein ließ man sich im Anschluss unter der nebenstehenden Linde nieder, um gemeinsam den 70. Geburtstag des Heimatfreundes Peter Lisiewicz zu feiern.

Text: M. M.

Adventsfest der Dorfgemeinschaft Haardorf



„Advent, Advent ein Lichtlein brennt“, unter diesem Motto organisiert nun bereits im dritten Jahr infolge der Heimatverein ein gemütliches Beisammensein in der Adventszeit. In diesem Jahr zum ersten Mal im weihnachtlich geschmückten Kirchengarten, ein schönes Ambiente. Einwohner von Haardorf brachten Baumschmuck mit, Kinder bastelten welchen und alles wurde an dem hohen Tannenbaum neben der Kirche aufgehängt.



Fotos: E. W.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass Familie Skarbata in jedem Jahr einen Tannenbaum zur Verfügung stellt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür! Am Vormittag des 1. Advent hatten die Kinder Gelegenheit, auf einer großen Leinwand das Märchen von Frau Holle zu sehen. Am Nachmittag fand ein Auftritt der Rainbow Gospel in der Kirche unter Leitung von Elvira Mahler statt. Sie fand wärmende Worte für die Besucher, doch in dieser schwierigen Zeit den Menschen Kraft, Licht und Hoffnung sowie Freude zu bringen. Sie gedachte den Menschen in den Kriegsgebieten und schickte ihnen mit weihnachtlichen Gedanken Kraft zum Durchhalten. Dafür sang der Gospelchor das Lied „Sehnsucht nach Weihnacht“. Elvira Mahler ist Gemeindepädagogin

mit Predigtauftrag. Sie predigt gerne in der Kirche und freut sich, gemeinsam mit den Rainbow Gospel den Menschen Wärme und Hoffnung in der Vorweihnachtszeit zu geben.

„Haardorf singt“, so heißt es seit einem viertel Jahr in dem kleinen Dorf. Nach ihrem Auftritt im vergangenen Sommer zur 675-Jahr-Feier trafen sich die Sängerinnen und Sänger regelmäßig im Bungalow auf dem Sportplatz. Wir müssen weiter machen, so Renate Tischendorf, eine der beiden Leiterinnen. Elvira Wagenbreth, ebenfalls Leiterin der Gruppe, freut sich Frauen aus Kleinhelmsdorf und Weickelsdorf begrüßen zu können. Derzeit sind es 17 Mitglieder. Der Bungalow bricht aus den Nähten, so Karin Schröter, Mitglied der Sänger. Für die musikalische Begleitung stehen Thomas Boluminski und Ronny Holz zur Verfügung. „Haardorf singt“ hieß es auch am 1. Advent im Kirchengarten. Mit Liedern wie „Alle Jahre wieder“, „Oh Tannenbaum“ u. a. erfreuten die Sängerinnen und Sänger die Besucher. Es konnte beobachtet werden, wie mitgesungen wurde.

Glühweinbude, Rosterstand, Wurstsuppe, Stollen und Plätzchen wurden angeboten. Karl Heinz Hoppert, ehemaliger Bürgermeister von Haardorf war sichtlich erfreut über das bunte Treiben. Tilo Birr, Mitglied des Heimatvereins, freut sich, dass im Kirchengarten Alt und Jung zusammen kommen, um die Weihnachtszeit einzuläuten. Als Überraschung für die Kinder kam der Weihnachtsmann von weit her angereist. Er verteilte Geschenke an die Kinder, die es ihm mit kleinen Liedern und Gedichten dankten. Ein gelungener Tag ging viel zu schnell zu Ende. Haardorf hat gezeigt, dass sie gemeinsam Vieles geschafft haben. Dafür an alle Beteiligten ein großes Dankeschön.

Text: M. M.

Weihnachtlicher Bastelnachmittag für jung und alt



Gut besucht war der Bastelnachmittag im Seniorenraum vom Rittergut in Kleinhelmsdorf. Katrin Hopfe hatte dazu eingeladen und ihre Helfer Birgit Beyer sowie Martina Morawe standen ihr hilfreich zur Seite. Ob Adventsgesteck, Tannenbäumchen, leuchtende Flaschen, Schneemänner usw., der Phantasie wurde keine Grenzen gesetzt.



Konnten die größeren Mädchen und Jungen sich alleine der Arbeit widmen brauchten die Kleinen noch Hilfe. Und dafür stand Initiatorin Katrin Hopfe gerne zur Verfügung. So half sie dem zweijährigen Dario, der mit seiner Mama gekommen war, beim Bedrucken einer Flasche mit seiner Handfläche. Linnea zeigte voller Freude und Stolz ihr Selbsgebasteltes, wobei der Papa fleißig mitgeholfen hat. So manche Bastelei steht jetzt in den Wohnzimmern der Kleinhelmsdorfer und erfreut alle. Dankeschön für diesen gelungenen Nachmittag.

Text und Fotos
M. M.

Alljährliches Baumschmücken in Haardorf



Am ersten Adventssonntag, mittlerweile schon Tradition und fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Aber dieses Mal doch ein wenig anders.

Endlich hat es geklappt das wir uns mit den Rainbow Gospels und der Kirche zusammuntun und gemeinschaftlich einen schönen Nachmittag in und um unsere Klangkirche verbringen konnten. Das Ambiente im Kirchgarten ist einfach viel stimmungsvoller als die Jahre zuvor auf dem Parkplatz.



Neben dem Standortwechsel gab es noch ein zweites, schönes Highlight auf das wir besonders stolz sind: „Haardorf singt“. Unsere mittlerweile 17-köpfige Singgruppe. Gegründet um zur 675-Jahr-Feier im August unser Dorflied aufzuführen, sind alle Mitglieder dabei geblieben und noch mehr geworden.

Bei schönstem Wetter und toller Kulisse, konnten alle Gäste altbekannten Weihnachtsliedern lauschen und dabei leckeren Glühwein, Stollen, Kekse oder

auch Wurstsuppe und Gebratenes genießen. An dieser Stelle bedankt sich der Heimatverein Haardorf bei allen fleißigen Helfern, Organisatoren, Mitgliedern und Unterstützern. Nicht nur für diese Veranstaltung, nein, für alles was wir dieses Jahr geschafft haben. Es war herausfordernd und zeitintensiv. Manchmal nervenaufreibend und hitzig, aber am Ende haben wir Durchhaltevermögen und Zusammenhalt bewiesen.

Der Vorstand sagt Danke für euer Vertrauen, eure Zeit, euren Einsatz, eure Ideen, eure Hilfe, eure Unterstützung und eure Leidenschaft das Leben im Dorf zu bereichern, Jung und Alt zusammen zu bringen und natürlich um schöne Feste zu feiern. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente im neuen Jahr.

Gemeinde Mertendorf



Weihnachtsgruß

Der Kultur- und Heimatverein Großgestewitz wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden sowie deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

J. Amelang
Kultur- und Heimatverein Großgestewitz

Ein Heimatverein auf dem Pfad der Geschichte seines Dorfes

Ein Buch soll dafür behilflich sein

Die Anfänge des Ortes reichen belegbar bis ins hohe Mittelalter zurück. Ein Rittersitz (ein Rittergut mit den Rechten einer Grundherrschaft) weisen darauf hin. Der Ort Großgestewitz war immer landwirtschaftlich geprägt und erreichte nach 1945 einen ersten Wandel. Werner Heilmann hat dafür belegbare Dokumente gesammelt und bewahrt und Dr. Lothar Mairich hat die Geschichte aufgeschrieben und in einem Buch veröffentlicht. „Historische Umbrüche im Wethautal, 1933 bis 1949“, so der Titel des Buches. Neben der umfangreichen Dokumentation, mit Bildern und Kommentaren hinterlegt, kommen Zeitzeugen zu Wort, die den Wandel 1945 miterlebt haben und z. T. noch heute im Ort leben.



Jörg Amelang, der Heimatvereinsvorsitzende, hatte nunmehr den Autor eingeladen, um sein Buch zu präsentieren und bestimmte Ereignisse auch zu erläutern. Der Autor hat hier reichliche zehn Jahre recherchiert und drei Jahre an dem Buch geschrieben, so die einleitenden Worte zur Vorstellung seiner Person. Die Plät-

ze im kürzlich eingeweihten Dorfgemeinschaftshauses waren belegt und man war gespannt, auch weil Zeitzeugen unter den Anwesenden waren und man sich einen Bezug auf das Erleben zu damals erhoffte. Jörg Amelang lenkte einleitend die Aufmerksamkeit auf „die Verantwortung der heutigen Generation, die Geschichte zu wahren und diese den Enkeln zu vermitteln“. Und schaut man auf die politische Situation vor einhundert Jahre zurück und zugleich auf heute, sind doch „Umbrüche“, wie im Buch beschrieben nicht weit auseinander. Neben dem heute 91-jährigen Zeitzeugen Arthur Krumbholz, Ehrenbürger der Gemeinde Mertendorf, der den Autor seit Jahren begleitet, saß auch Siegbert Langner unter den Zuhörern. Der 81-Jährige erlebte die Flucht seiner Familie 1 ½-jährig, damals die aus Schlesien im heutigen Polen flüchten musste. Mit seiner Schwester reiste Siegbert Langner zwischenzeitlich mal in seinen damaligen Geburtsort und die Schwester zeigt ihm in dem noch existierenden Wohnhaus das Zimmer, in dem er geboren wurde. Tränen stehen ihm noch heute im Gesicht, bei den Erinnerungen an damals, das sich heute nach fast 80 Jahren wiederholt.

Text u. Foto: W. B.

■ Gemeinde Schönburg

Adventsmarkt auf der Schönburg

Am 30.11.2024 verwandelte sich die historische Schönburg in eine stimmungsvolle Kulisse für den traditionellen Adventsmarkt, der vom Heimatverein organisiert wurde.



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen und das vielfältige Angebot der Stände zu entdecken. Die Unterstützung lokaler Vereine und unserer Einwohner trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Die Feuerwehr sorgte mit einer großen Auswahl an Kuchen und verschiedenen Getränken für das leibliche Wohl, während der ehemalige Karnevalsverein mit köstlichen Schokofrüchten begeisterte. Die Pfingstburschen betrieben den Grill und verwöhnten die Gäste mit herzhaften Speisen. Auch das Naturkundehaus war vertreten und bot die Möglichkeit, individuelles Kräutersalz selbst herzustellen. Ein Stand mit liebevoll gestalteten Lavendelprodukten sowie Bastelstände und ein Stand mit Glühwein und Popcorn rundeten das Angebot ab.



Das Programm auf der Schönburg war ebenso abwechslungsreich wie das kulinarische Angebot. Der Schönburger Chor brachte mit traditionellen Weihnachtsliedern festliche Stimmung, und der Kindergarten sorgte mit einem charmanten Auftritt der Kleinsten für Begeisterung.



Musikalisch begleitet wurde der Markt von den Schönburger Blasmusikanten, die mit ihren Klängen die Herzen der Besucher erwärmten.



Ein besonderes Highlight war der Besuch des Weihnachtsmanns, der Süßigkeiten an die Kinder verteilte und für strahlende Gesichter sorgte.

Dank der engagierten Zusammenarbeit der Vereine sowie unserer Mitbürger und der stimmungsvollen Atmosphäre bleibt der Adventsmarkt auf der Schönburg in bester Erinnerung und läutet die Adventszeit auf wunderbare Weise ein.



Wir wünschen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.

Der Heimatverein Schönburg Saale e.V.

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1 06618 Naumburg, Tel.: 03445/703125 Fax.: 03445/77005

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kursangebote der VHS vom 07.12.2024. - 04-02.2025

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von -	bis (Uhr)	Termine
24HN3020Z	Workshop - Grundschr. Zumba	Samstag, 07.12.2024	09:00	12:00	1 Termin
24HN1090A5	Basics Erste Hilfe	Montag, 09.12.2024	17:00	20:00	1 Termin
24HN2100D	Weihnachtliche Landhausschleifen	Donnerstag, 12.12.2024	18:30	20:45	1 Termin
25FN3020Y	Workshop zur starken Mitte und für straffe Beine	Mittwoch, 08.01.2025	19:30	20:30	12 Termine
25FN2080F	Töpfern am Samstag	Samstag, 11.01.2025	09:00	12:45	6 Termine
25FN2080A	Töpfern am Montag	Montag, 13.01.2025	17:30	19:45	20 Termine
25FN3012A	Pilates	Montag, 13.01.2025	19:15	20:45	9 Termine
25FN3020B	Wirbelsäulengymnastik für den gesunden Rücken	Montag, 13.01.2025	18:35	19:20	10 Termine
25FN2080L	Form und Ausdruck: Die Kunst des plastischen Porträts in Keramik	Dienstag, 14.01.2025	18:00	21:15	3 Termine
25FN4081A1	Französisch A1.2 (Kleingruppe)	Dienstag, 14.01.2025	18:45	20:15	15 Termine
25FN4083A	Französisch für Fortgeschrittene B1 (Kleingruppe)	Dienstag, 14.01.2025	17:00	18:30	15 Termine
25FN3021A	Fit und Fun - Körper und Geist in Bewegung	Mittwoch, 15.01.2025	16:00	16:45	10 Termine
25FN3021B	Fit und Fun - Körper und Geist in Bewegung	Mittwoch, 15.01.2025	17:00	17:45	10 Termine
25FN4081A	NEU: Französisch A1 für Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen	Donnerstag, 16.01.2025	17:00	18:30	15 Termine
25FN3011C1	Yin-Yoga - ein sanfter Weg mit viel Wirkung	Samstag, 18.01.2025	09:00	12:00	1 Termin
25FN2100A	Schaumiges Vergnügen	Montag, 20.01.2025	18:30	20:45	1 Termin
25FN4060A	Englisch A1.1	Dienstag, 21.01.2025	16:30	18:00	20 Termine
25FN2100G	Makramee Windlicht	Mittwoch, 22.01.2025	17:00	19:15	1 Termin
25FN4062A	Englisch A2.1	Donnerstag, 23.01.2025	16:30	18:00	20 Termine
25FN3011C2	Candle Light Yoga am Freitagabend	Freitag, 24.01.2025	18:00	20:15	1 Termin
25FN4191	NEU: Russisch für Anfänger:innen	Dienstag, 04.02.2025	17:00	18:30	10 Termine

Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Osterfeld

2. Adventsmarkt

Reges Treiben auf dem Schulhof - überall riecht es lecker und viele Lichter leuchten. Kinder schwirren aufgeregt herum und Eltern schmücken ihre Stände. Am 06.12. fand der 2. Adventsmarkt der Grundschule Osterfeld statt. Trotz des regnerischen Wetters kamen sehr viele Eltern, Großeltern und Gäste auf den Schulhof. Die Mädchen und Jungen hatten unter der Leitung von Frau Wiegand und Frau Eisert ein kunterbuntes, weihnachtliches Programm vorbereitet. Mit einem schwungvollen „Jingle Bells Rock“ begann das Programm. Dieser Tanz steckte sofort das Publikum an und half gegen das nass-kalte Wetter. Anschließend eröffneten die Schulleiterin Frau Gärtner und der Elternratsvorsitzende Herr Riehm den Adventsmarkt. Besonders wichtig war es Herrn Riehm zu erwähnen, dass dieser Markt durch die Zusammenarbeit aller für unsere Kinder entstanden ist. Danach traten alle fünf Klassen und die Tanzgruppe mit Liedern, kleinen Theaterstücken, Gedichten und flippigen Tänzen auf. Am Ende tanzten und sangen alle Kinder und Gäste gemeinsam. Während das Programm lief, füllten die Eltern ihre Stände mit allerlei Leckereien und selbst Gemachtem. Es roch nach Waffeln, Glühwein, Bratwurst und Pommes. Es gab Eierlikör, Marmelade und Baumscheiben mit Meisenknödeln zu kaufen. Für Jeden war etwas dabei und alle Einnahmen kommen den Kindern der Grundschule zugute. In diesem Jahr wurde für die Tanzprojektwoche und die Schulbibliothek gesammelt. Obwohl das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte, war der Adventsmarkt ein Erfolg. Die Kinder zauberten Weihnachtsstimmung auf den Schulhof und wir freuen uns auf den nächsten Adventsmarkt. An dieser Stelle möchten wir all denen Danke sagen, die diese wunder-

bare Veranstaltung gemeinsam ermöglicht haben. Neben dem großen Dankeschön an unsere Kinder gilt Dank dem Lehrerteam für das Einstudieren der tollen Programme, den Erzieherinnen des Horts für das fleißige Basteln, der Interessengemeinschaft der Vereine Osterfeld für den Grill und die Biertischgarnituren, den Stadtmitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung, ebenso der Stadt Osterfeld und dem Schulhausmeister für seine unermüdliches Tun, den Eltern für die Vorbereitung und Durchführung und nicht zuletzt auch dem Sponsor, der den Eltern viele der Lebensmittel, die verkauft wurden, unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

N.G.



Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens. - Jean-Baptiste Massillon

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen bedanken, die in diesem Jahr die Grundschule Osterfeld unterstützt haben.

Besonders möchte ich mich stellvertretend bei Herrn Riehm als Elternratsvorsitzenden für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein großer Dank geht auch an all die Eltern, die bei Projekten halfen, Wandertage begleiteten oder einfach nur ein Lächeln schenkten.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Verbandsgemeinde Wethautal und die Stadt Osterfeld - besonders an die Stadtmitarbeiterinnen und Stadtmitarbeiter, die jederzeit halfen und alle handwerklichen Wünsche erfüllten.

Ein weiterer großer Dank geht an mein gesamtes Schulteam, das alle verrückten Ideen mit mir gemeinsam entwickelt und zu einem Erlebnis macht. Es geht nur gemeinsam für die Kinder!

Ich möchte mich auch bei all unseren Sponsoren bedanken, die uns bei Veranstaltungen und der aktuellen Aktion für die Schulbibliothek unterstützten. Ebenso geht ein Dankeschön an unsere Kooperationspartner, ohne die manches Projekt nicht stattfinden könnte.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Nadine Gärtner - Schulleiterin der GS Osterfeld

Hort Osterfeld

Weihnachtliche Grüße aus dem Osterfelder Hort

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“ – Albert Einstein
Wir, das Hortteam, blicken auf ein erfolgreiches und unvergessliches Jahr zurück. Uns wurden zwei neue Kolleginnen zur Seite gestellt und unser neugegründetes Team hat sich gefunden.

Die Hortvilla nimmt allmählich Gestalt an. Mit Schweiß, Schaffenskraft und allerlei Ideen sind die Bauunternehmen und das Hortteam dabei und wir hoffen unsere Kinder im neuen Jahr in dieser begrüßen zu dürfen. Des Weiteren möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Heim und Haus für den kleinen Weihnachtsgruß bedanken. Ein großer Dank geht auch an das Zentrallager Kaufland – Meineweh/Osterfeld, die uns beim Weihnachtsmarkt am 06. Dezember mit Spenden unterstützt haben.

Wir wünschen allen Eltern und Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kinder und Erzieher des Hortes Osterfeld

Hort Stößen

Weihnachtszauber



Die Vorweihnachtszeit ist auch im Hort Stößen angekommen und damit verbunden eine besinnliche Atmosphäre. Fleißig wird gebastelt, gewerkelt und gebacken, denn es gibt viel vorzubereiten. Dieses Jahr standen gleich zwei Projekte auf dem Programm. Mit viel Liebe und Kreativität wurden kleine Schutzengel für die Bewohner des Seniorenheims in Stößen angefertigt. Diese Idee entstand beim letzten Besuch in den Herbstferien, um den Senioren in der Weihnachtszeit zu zeigen, dass wir an Sie denken. Jedes Stück ein Unikat, gefertigt mit dem Wunsch, ein Lächeln in die Gesichter der Beschenkten zu zaubern. Bei unserem Besuch im Pflegeheim am 29.11.2024, hatten die Kinder endlich Gelegenheit ihre Geschenke persönlich zu überreichen. Die strahlenden Augen der Senioren waren der schönste Lohn für unsere kleinen Künstler. Am 06.12.2024 wartete in diesem Jahr auf unsere Hortkinder eine besondere Nikolaus Überraschung. Die Erzieherinnen hatten die mitgebrachten Gläser zu weihnachtlichen Elchen mit leuchtenden Nasen verzaubert und mit süßen Überraschungen gefüllt. Als weiteres Projekt wurden für die Eltern viele verschiedene Geschenke hergestellt. Die Weihnachtsvorbereitungen im Hort sind mehr als nur Backen und Basteln. Sie sind eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Sie lernen anderen eine Freude zu machen, zu teilen und ganz nebenbei entsteht eine magische Weihnachtsstimmung.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Stößen wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 7. Januar 2025, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

PC.
Handy.
Tablet.



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2818

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Die Rathewichtel berichten

Weihnachtsmarkt mit Wichteltheater

Am 29. November luden wir Rathewichtel unsere Familien und die Einwohner von Rathewitz zu unserem Weihnachtsmarkt ein. Eröffnet wurde er, nun schon traditionell, mit einem Märchenspiel, welches wir für unsere Gäste eingeübt hatten. In diesem Jahr führten wir Schneewittchen auf. Wir hatten schon bei den Proben viel Spaß und so wurde auch die Aufführung zu einem schönen Höhepunkt. Unsere Gäste bedachten uns mit reichlich Applaus und wir sahen den Eltern an, wie stolz sie auf uns waren.



Danach begann das bunte Weihnachtsmarkt-Treiben auf unserem Gelände. Es gab viele leckere Sachen zum Verzehren aber auch Verkaufsstände mit Honig, Honigprodukten, Bienenwachs-erzeugnissen, handgemachte Geschenke oder kleine Modeartikel. Außerdem konnten wir Kinder auch weihnachtliche Anhänger für den Weihnachtsbaum gestalten. An der Feuerschale konnte sich Groß und Klein aufwärmen und leckeren Knüppelkuchen backen. Bei all dem Schmaus und geselligem Beisammensein verging die Zeit sehr schnell. Plötzlich war der Weihnachtsmann da.... Und die Freude bei uns riesig. Jedes Kind bekam vom Bärtigen ein Geschenk und auch freundliche Worte mit auf den Weg durch die Adventszeit.



Es war wieder ein gelungener Weihnachtsmarkt. Deshalb möchten wir uns recht herzlich bei den beteiligten Eltern für ihre Un-

terstützung in Form von Zeit, Hilfe bei den Kostümen oder Gaben für den Weihnachtsmarkt bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Maik Schumann, der mit seiner Hilfe und seinen Leihgaben dafür sorgte, dass Weihnachtsmarkt- Atmosphäre aufkam. Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern.

Unser Schneewittchen-Theater führten wir am Tag darauf gleich noch einmal in Droitzien zum 2. Dorfweihnachtsmarkt der Pflingstgesellschaft Göraplitzien auf.

Auch dort wurden wir reichlich mit Applaus und viel Lob geehrt. Das war toll!



Wir wünschen allen Lesern des Heimatspiegels eine schöne Weihnachtszeit und kommen Sie gut ins Jahr 2025!

Die Rathewichtel

Kita Meineweh, „Parksternchen“

Neues von den Parksternchen aus Meineweh



Das Spukfest bei uns im Kindergarten taten wir mit einem „blutigen“ Frühstück starten.

Viele Hexen und Gespenster saßen am Tische hinterm Fenster.

Kürbisgeister, Fledermaus rannten heiter durch das Haus.



Skelette und Monster tanzten im Reigen,
wollten schön geschminkt sich zeigen.

Beim Stuhltanz drüber und drunter,
gut festgehalten, fiel keiner runter.

Es krabbelten Spinnen im Krebsgang vorbei,
sogar Schlangen krochen aus fauligem Ei.



Ein Zaubersrank aus Krötenschleim,
floss in unsere Mäuler rein.

Mit einem Zauberspruch, den die Oberhexe aufgesagt,
endete dieser Vormittag.

Wir sagen **DANKE** an die Elternschar und
freuen uns auf's nächste Jahr.



Eure gruseligen Gesellen aus Meineweh

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit- und Weihnachtszeit und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern in diesem Jahr.

Das Team der Parksternchen

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Weihnachtsbasteln mit „Schwupps“



Mittlerweile sind es schon einige Jahre, wo wir Erzieherinnen und die Eltern der „Kleinen Strolche“ in der dunklen Jahreszeit sich mit dem Team des Bastel-Gurus Marcel Warnt in der Kita treffen. Selbst Eltern, deren „Strolche“ schon in der Schule sind, besuchen uns gern. In der gemütlichen Runde mit duftendem Glühwein konnten dann die selbstgebastelten Weihnachtsdekos entstehen. Es wurde gescherzt, gelacht und die herrlichen Basteleien bewundert. Was es doch wieder für ein schöner gemeinsamer Abend war und schon wurden wieder Vorschläge für das Weihnachtsbasteln 2025 gemacht. Also dann wünschen wir allen für dieses Jahr eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit.

Die Erzieherinnen der Kita „Kleine Strolche“

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau II. ohne Chance

Die Kegler der zweiten Mannschaft aus Wethau mussten im Auswärtsspiel nach Großgörschen reisen. Diesmal hatte man für diese Bahn vier Spieler eingesetzt die auf der Anlage noch nie gespielt hatten. So begann Steffen Wiebicke (424) sehr gut und konnte mit seinem Gegner mithalten. Als zweiter kam Ralph Lehmann (358) zum Einsatz. Ralph hatte mit seiner Kugelaufgabe so seine Probleme und vergab dadurch ein besseres Ergebnis. Mit Siegfried Kresse (394) war dann ein erfahrener Kegler an der Reihe. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte er sich dann steigern. Nun machte Dietmar Ronneberger (340) sein erstes Spiel auf fremder Bahn. Dietmar sollte neue Erfahrungen sammeln und stellte dabei fest das es zwischen Heimbahn und auswärts doch große Unterschiede gibt. Zum Abschluss wurden dann Tochter Vanessa Lehmann (396) sowie Mutti Yvonne Lehmann (388) aufgestellt. Beide spielten sehr gut, wobei alle zwei durch zu viele Fehlwürfe ein besseres Ergebnis verschenkten. Für Yvonne war es dennoch aber Bestleistung, weiter so. Am Ende verlor man zwar mit 2300 : 2473 deutlich, aber man konnte mit der Gesamtleistung für unsere zweite Mannschaft zufrieden sein.

*WKC
Gut Holz*

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

24. Dezember - Heiliger Abend

- 14.30 Uhr Kleinhelmsdorf, GP Mahler
mit Krippenspiel
- 15.00 Uhr Meyhen, Kirchengemeinde
mit Krippenspiel
- 15.30 Uhr Goldschau Pfr. Roßdeutscher
- 16.30 Uhr Löbitz, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher
- 16.30 Uhr Osterfeld/Lissen, GP Mahler
mit Krippenspiel
- 16.30 Uhr Schkölen, mit Kirchengemeinde
Weihnachtsgeschichte

17.00 Uhr Haardorf Präd. Junghans

26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Schkölen Pfr. i. R. Henschel-Hamel

31. Dezember - Altjahresabend

- 16.00 Uhr Osterfeld/Lissen C. Triebe
- 19.30 Uhr Zschorgula, Andacht Fr. Ehlers-Tomancová &
Fr. Bach

05. Januar - 2. Sonntag nach Christfest

10.30 Uhr Schkölen Fr. Kaiser

06. Januar - Montag

09.00 Uhr Weickelsdorf C. Triebe

12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 |

Mobil: 0173 - 37 22 617

Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 8.00 – 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

christoph.rossdeutscher@ekmd.de |

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Büro wegen Urlaub bis zum 01.01.2025 geschlossen

Tel. 036694 - 20 513

email@kirche-schkoelen.de

Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

Kirchspiel Mertendorf

Mertendorf: Samstag, den 21.12.2024 um 16 Uhr Adventskonzert mit dem Mertendorfer Kirchenchor, LtG. Frau Busch

Heiligabend (24.12.2024) um 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrerin Lang

Altjahresabend (31.12.2024) um 18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss - Pfarrer Springer

Seniorenkreis: 1 x im Monat, dienstags um 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache

Kirchenchor: Mittwoch 14-tägig um 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz

Wethau: Donnerstag, den 19.12.2024 um 19 Uhr Adventskonzert mit dem Domchor Naumburg, LtG. KMD Jan-Martin Drafehn

Heiligabend (24.12.2024) um 18 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Springer

Krippenspiel-Probe jeden Samstag bis Heiligabend 10 Uhr in der Kirche

Wettaburg: Heiligabend (24.12.2024) um 15:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Springer

Kirchspiel Schönburg-Possenhain

Possenhain: Heiligabend (24.12.2024) um 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Springer

Altjahresabend (31.12.2024) um 16 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss - Pfarrer Springer

Schönburg: Heiligabend (24.12.2024) um 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfarrer Bartsch

Altjahresabend (31.12.2024) um 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss - Pfarrer Springer

Kinderstunde: Freitag 14-tägig um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg, Ansprechpartner: Nicole Fox, Tel. 0151 41227780

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26,06618 Wethau, Tel. 03445 7985921

E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Zum
Weihnachtskonzert
am
Samstag, dem 21.12.2024
16:00 Uhr
laden wir herzlich
in die Mertendorfer Kirche ein.

Es wirken mit:
Kirchenchor Teuchern
Kirchenchor Mertendorf
Leitung: Doreen Busch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei

*Der Kirchenchor Mertendorf
und der Gemeindegemeinderat*

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

22. Dezember - 4. Advent

14.00 Uhr Gladitz, musikal. Weihnachts-GP Mahler
gottesdienst mit den Rainbow
Gospels

17.00 Uhr Stolzenhain, 4. Adventstür Pfr. Roßdeutscher

24. Dezember - Heiliger Abend

10.00 Uhr Meineweh, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher

14.00 Uhr Droyßig, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher

15.00 Uhr Hollsteitz, mit Krippenspiel Präd. Junghans

15.00 Uhr Kretzschau, mit Krippenspiel Fr. Gruber

18.00 Uhr	Quesnitz	Pfr. Roßdeutscher
23.00 Uhr	Hassel	Pfr. Roßdeutscher
25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag		
10.00 Uhr	Weißborn	Pfr. Roßdeutscher
26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag		
10.00 Uhr	Thierbach	Pfr. Roßdeutscher
31. Dezember – Altjahrsabend		
18.00 Uhr	Droyßig	C. Triebe
5. Januar – 2. Sonntag nach Christfest		
08.45 Uhr	Hollsteitz	C. Triebe
12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania		
10.30 Uhr	Quesnitz	Pfr. Rossdeutscher
14.00 Uhr	Droyßig	Pfr. Rossdeutscher

Kontakt**Pfarrer Christoph Roßdeutscher**

Tel. 034425 21417

Sprechzeit: am 1. Dienstag im Monat von 8 - 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung

E-Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Gemeindebüro DroyßigAnnett Peters, **Urlaub bis zum 01.01.2025**

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

E-Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau**1. Veranstaltungen****Freitag, 20.12.**

18.00 Uhr Zöthen „Advent auf dem Hof“ (Pflanzenhof) (Greßler)

4. Advent 22.12.

16.00 Uhr Camburg mit dem Gospelchor (Luthersaal) (Greßler)

Heiligabend, 24.12.

14.00 Uhr Janisroda (Pfarrer Greßler)
 14.00 Uhr Kleingestewitz (Fam. Greßler)
 15.00 Uhr Abtlöbnitz Heiligabend am Stall (Pfarrer Greßler)
 15.00 Uhr Crölpä-Löbschütz (Fam. Greßler)
 15.00 Uhr Boblas Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam)
 16.00 Uhr Leislau (Fam. Greßler)
 16.00 Uhr Heiligenkreuz Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam + Pfarrer Greßler)

Achtung: Uhrzeit geändert: 16.00 Utenbach Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam)

16.15 Uhr Prießnitz Krippenspiel (Kulinski, Tomm und Team)
 16.30 Uhr Neidschütz Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam)
 16.30 Uhr Sieglitz Krippenspiel (Burkhardt und Team)
 17.00 Uhr Camburg Krippenspiel mit Kirchenchor (Bischoff, Mascher und Team)
 17.00 Uhr Casekirchen (Pfarrer Greßler)
 18.00 Uhr Aue (Pfarrer Greßler)

Heilige Nacht, 24.12.

22.00 Uhr Köckenitzsch mit Posaunenchor (Pfarrer Greßler)
 22.00 Uhr Camburg (Kirche) (Familie Greßler)

1. Feiertag, 25.12.

9.30 Uhr Camburg mit Kirchenchor (Kirche) (Greßler)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
 14.00 Uhr Tultewitz (Greßler)

2. Feiertag 26.12.

9.30 Uhr Camburg mit Instrumentalkreis (Luthersaal) (Greßler)
 11.00 Uhr Prießnitz (Greßler)

1. Sonntag nach Weihnachten, 29.12.

9.00 Uhr Graitschen Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
 10.00 Uhr Casekirchen Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)

11.00 Uhr	Janisroda Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
14.00 Uhr	Köckenitzsch Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
15.00 Uhr	Crölpä-Löbschütz Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
Silvester, 31.12.	
14.00 Uhr	Tultewitz Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
15.00 Uhr	Prießnitz Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
16.30 Uhr	Camburg mit Kirchenchor Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)

Neujahr, 01.01.

10.00 Uhr Utenbach Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
 13.00 Uhr Aue Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
 14.00 Uhr Sieglitz Gottesdienst zum Jahreswechsel (Greßler)
 16.00 Uhr Camburg Neujahrgottesdienst (Greßler)

2. Sonntag nach Weihnachten, 05.01.

14.30 Uhr Camburg Orgelkonzert mit Matthias Grünert (siehe Seite 7)

Epiphania, Montag, 06.01.

18.00 Uhr Epiphaniawanderung zur Cyriakruine (Greßler/Sternsinger)

Freitag, 10.01.

19.00 Uhr Sieglitz Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen (Festscheune)

1. nach Epiphania, 12.01.

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

2. nach Epiphania, 19.01.

9.30 Uhr Camburg (Greßler)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
 14.00 Uhr Tultewitz (Greßler)

Mittwoch, 22.01., 3. nach Epiphania, 26.01.

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim (Greßler)
 17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (evangelische Kirche)
 9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg Montag 19.30 Uhr,
 Gospelchor Camburg Dienstag 20.00 Uhr,
 Instrumentalkreis Camburg Donnerstag 18.00 Uhr,
 Kirchenchor Prießnitz Donnerstag 20.00 Uhr
 Instrumentalunterricht nach Absprache
 Christenlehre/Konfirmandenunterricht:
 In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,
 Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach
 Absprache
 Gruppen:
 Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste. Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich. Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.
 4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen
 Kontakt:
 Pfarramt Camburg-Leislau
 Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
 Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426
 mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421-22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di+Do 9-12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157-82040579.

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com (dort auch der Onlinegemeindefriede)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

**Die Evangelischen
Kirchspiele Teuchern/Kistritz,
Görschen/Stößen laden ein**



Gottesdienste und Andachten

Die Botschaft von Weihnachten:

„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“
(Martin Luther King)

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für das neue Jahr!

Heiligabend 24.12.2024

14:00 Uhr	Stößen	Christvesper mit Krippenspiel
14:30 Uhr	Schelkau	Christvesper
16:00 Uhr	Teuchern	Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr	Kistritz	Christvesper mit Krippenspiel
21:00 Uhr	Krössuln	Christabend

Regelmäßige Gruppen im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre	Di., 15:00 bis 15:30 Uhr
Kindertreff Teuchern	Di., 15:30 bis 16:30 Uhr
Teenie-Treff	Di., 17:00 bis 18:00 Uhr, für Kinder ab 11 Jahre
Chorprobe	Do., ab 19:00 Uhr
Seniorenkreis	jeden 1. Do. im Monat, um 14:30 Uhr
Spielenachmittage	Samstag, 18.01.25 ab 15:00 Uhr

Kontakte:

Ingrid Gätke (ordinierte Gemeindepädagogin)
Tel.: (mobil) 0162 7442933
Mail: i.gaetke@noezz.de
Gemeindebüro Unterm Berge 1, 06682 Teuchern
Gemeindesekretärin: Frau Weis
Öffnungszeiten: Dienstag 11:30 – 13:30 Uhr
Mobil: 0179 6642107
Mail: gemeindebuero@noezz.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Wir gratulieren



Gemeinde Mertendorf

Frau Krumbholz, Rosemarie zum 90. Geburtstag
Frau Hempf, Christa zum 70. Geburtstag
OT Punkewitz

Stadt Osterfeld

Herr Müller, Günther zum 75. Geburtstag
OT Goldschau
Herr Seiferheld, Hubert zum 70. Geburtstag
OT Goldschau

Gemeinde Schönburg

Herr Bachmann, Rainer zum 75. Geburtstag
Herr Erfurth, Walter zum 75. Geburtstag

Stadt Stößen

Frau Proschwitz, Dagmar zum 70. Geburtstag
Herr Hofmann, Klaus zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Herr Bullirsch, Rudolf zum 85. Geburtstag
OT Possenhain
Frau Arnold, Heidrun zum 80. Geburtstag

— Anzeige(n) —



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 - 0
Fax 07443/96 62 60



3 König Pauschale
2. oder 3. bis 5. Januar 2025
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Abschied nehmen



Dem Leben einen würdigen
Abschluss geben!

RAUSCHENBACH GmbH
Beerdigungsinstitut
Naumburg · Lindenring 47B
03445 | 772 300 – 24h erreichbar



Letzte Reise mit kleinem ökologischen Fußabdruck

Anzeige

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. „Das Thema ökologische Bestattung spielt bei unseren Kunden tatsächlich eine zunehmend wichtige Rolle“, bestätigt Jörg Reuter von der Hans-Wendel-Sargfabrik aus Dinkelsbühl in Mittelfranken: „Viele Menschen, die ihr ganzes Leben umweltbewusst gelebt haben, möchten auch nach ihrem Tod einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.“ Möglich wird dies beispielsweise durch hölzerne Särge und Urnen, die aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden, erkennbar etwa am PEFC-Siegel. (www.pefc.de). Auf diese Weise können Menschen auch auf ihrer letzten Reise noch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten.

spp-o

„In Gedenken – in Gedanken“

Anzeige

Zahlreiche Städte und Gemeinden beteiligen sich Jahr für Jahr am dritten Septemberwochenende am „Tag des Friedhofs“. Zahlreiche Aktionen zeigen die Geschichte und Tradition einer gewachsenen Friedhofskultur vor Ort auf und bieten die Gelegenheit, sich dem Thema Friedhof mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zu nähern. Neben den Bereichen der Religion, Kultur und Historie sind der Dialog und das lebendige Miteinander weitere wichtige Elemente des „Tag des Friedhofs“. In diesem Jahr steht der Tag des Friedhofs unter dem Motto „In Gedenken - in Gedanken“.

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden.

Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.

Quelle: BDF



Foto: stock.adobe.com - Kzenon

Bestattungshaus
Abendfrieden GmbH
Einfach, wenn es schwer ist. ☎ 03445-23 27 70
Weißenfels & Burgenlandkreis

Marco Niezgoda:
Geschäftsführer.
Hält den Laden
zusammen.

bestattungshausabendfrieden.de

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“
Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.“*

Tief bewegt von der überwältigenden Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserer

Antje Mächler-Eisenschmidt

Kraft, Trost und Hoffnung gibt, möchten wir von Herzen DANKE sagen für jedes mitfühlend geschriebene und gesprochene Wort, für jede innige Umarmung, für jeden freundschaftlichen Händedruck, für das Meer aus Blumen und für alle Zeichen tiefer, wertschätzender Verbundenheit.

Besonders danken möchten wir der Station B100 des Universitätsklinikums Jena, dem Bestattungsinstitut Heuschild, der Floristin Annett Grüttner-Voigt sowie Isabell Kaiser für die so berührenden und warmherzigen Abschiedsworte.

Unser größter Dank gilt dir, liebe Antje, für deine grenzenlose Liebe und Wärme in den gemeinsamen Jahren. Du warst und bist unsere Sonne.

**Frank Eisenschmidt und Hildegard Riebel
im Namen aller Angehörigen**

Graitschen, im Dezember 2024